

Kleintiere im Innenhof Hi3 - Umfrageergebnisse

1. Ausgangslage und Ziel

Im März 2021 wurde ein erster Entwurf des Umsetzungskonzepts „Kleintiere im Innenhof Hi3“ erarbeitet. Das Konzept und die damit verbundene Umfrage wurde über folgende Kanäle interessierten Personen (Bewohner/innen Hi3) zur Kenntnis gebracht:

- Intranet Hi3: offenes Forum
- Intranet Hi3: Arbeitsgruppe Kleintiere (11 Teilnehmer/innen)
- WhatsApp-Chat: Kindersachen Hi3 (ca. 50 Nutzer/innen)

Das Umsetzungskonzept wurde gemäss den Umfrageergebnissen in folgenden Punkten angepasst bzw. ergänzt:

- Zusammenfassung der Umfrageergebnisse
- Konkretisierung Standort Kleintiergehege
- Ergänzung von Begründungen (bspw. Standortwahl, Sicherheit, begrenzter Personenkreis)

Nachfolgend werden die Umfrageergebnisse präsentiert.

2. Teilnahme an der Umfrage und Interesse an der Mitwirkung

Es haben insgesamt 35 Personen (Bewohner/innen Hi3) an der Umfrage teilgenommen.

23 Personen (68 %) finden das Projekt „Kleintiere im Innenhof Hi3“ eine gute Sache. 14 Personen (32 %) finden das Projekt nicht gut (vgl. Abbildung 1).

15 Personen (44 %) möchten sich am Projekt beteiligen. 19 Personen (56 %) möchten sich am Projekt nicht beteiligen. Von den 15 Personen, die sich beteiligen möchten wollen 3 Personen Verantwortung übernehmen und 12 Personen als „Freund/in der Kleintiere“ mitwirken (vgl. Abbildung 2).

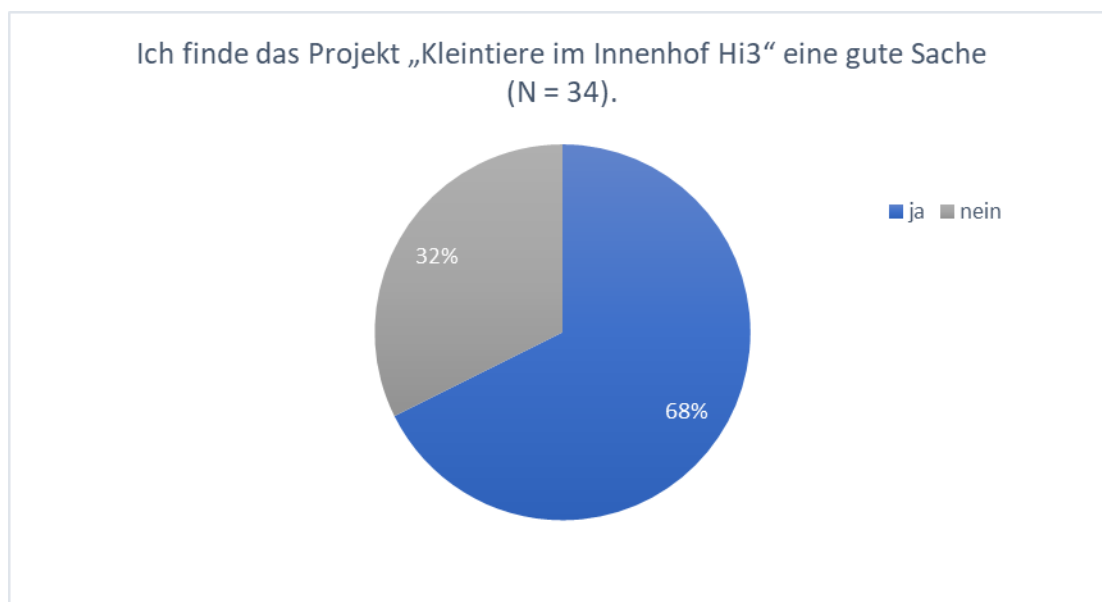


Abbildung 1: Ich finde das Projekt „Kleintiere im Innenhof Hi3“ eine gute Sache. (N = 34)

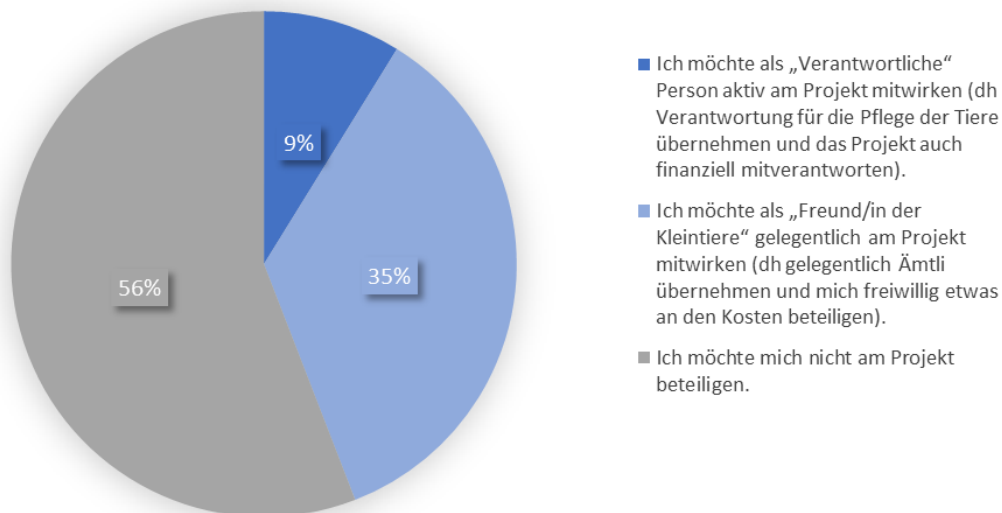


Abbildung 2: Teilnahme am Projekt „Kleintiere im Innenhof Hi3“ (N = 34)

3. Einschätzungen

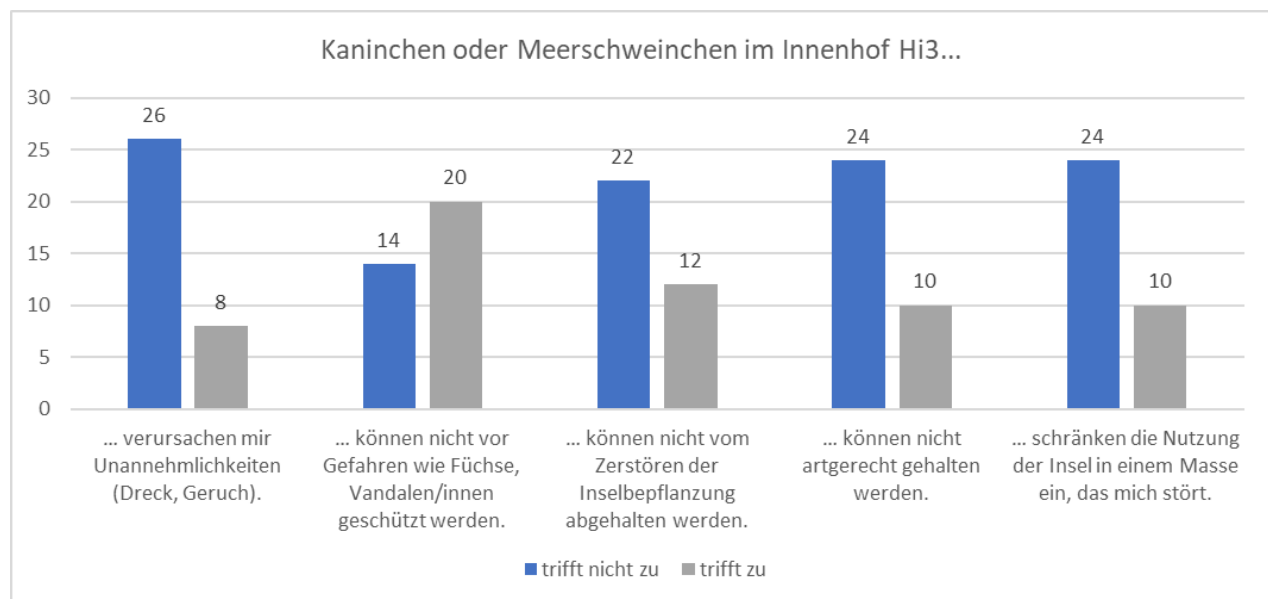


Abbildung 3: Einschätzungen (N = 34)

4. Offene Antworten

Es gingen fünf offene Antworten ein. Drei der Antwortenden äusserten Bedenken bezüglich dem Standort. Zwei der Antwortenden unterstrichen ihre Bedenken bzgl. der Sicherheit der Tiere. Eine Antwort beinhaltet die Befürchtung, dass es zu einer Ungleichbehandlung zwischen *Personen die am Projekt mitwirken* und *Personen die nicht am Projekt mitwirken* kommt.

Diesen Punkten wurde im Konzept Rechnung getragen (vgl. oben Kapitel 1).

Luzern, 23.3.2021

